



Umbau in Celler Zulassungsstelle

SEITE 2



OFC startet „Think Pink“-Aktion

SEITE 3



Rehazentrum im Heide Tower

SEITE 2

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 25. Oktober 2026 · KW 43/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Neue Zusammenarbeit im Celler Kreistag vereinbart

CDU, SPD und FDP stellten ihre Pläne für die kommenden Jahre vor

CELLE (JK). CDU/UB, SPD und FDP wollen in den kommenden fünf Jahren im Kreistag des Landkreises Celle zusammenarbeiten. Dafür haben die drei Parteien eine gemeinsame Vereinbarung geschlossen. Unter dem Motto „Bürgernah, sozial und effizient“ stellten sie ihre Pläne kürzlich, bei einer Pressekonferenz vor. Die Zusammenarbeit soll vom 1. November 2026 bis zum 31. Oktober 2031 dauern und für stabile Mehrheiten im Kreistag sorgen.

Ein wichtiges Thema ist die Bildung. Die Schulen im Landkreis sollen besser ausgestattet werden. Dazu gehören moderne

Unterrichtsräume, saubere Toiletten und eine gute Internetverbindung. Außerdem wollen die Parteien den Ausbau von Ganztagsangeboten unterstützen. Langfristig soll auch ein kostenloses Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt werden. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass Bund und Land die Kosten übernehmen.

Auch gegen den Lehrkräftemangel wollen die Parteien etwas unternehmen. Mit dem geplanten Programm „Lehrer für Celle“ sollen vor allem Lehramtsstudierende aus Hannover und Hildesheim für eine spätere

Arbeit im Landkreis gewonnen werden.

Ein weiteres Thema ist der öffentliche Nahverkehr. Die Busverbindungen in Stadt und Landkreis Celle sollen erhalten und verbessert werden. Im Jahr 2027 soll geprüft werden, welche Angebote gut genutzt werden und wo Veränderungen sinnvoll sind. Dabei könnten auch Rufbusse eine größere Rolle spielen. Außerdem sollen Straßen und Radwege im Landkreis schrittweise saniert werden.

Die Parteien wollen auch die Wirtschaft stärken. Bestehende Unternehmen sollen besser

unterstützt und neue Betriebe für den Landkreis gewonnen werden. Gleichzeitig soll der Ausbau erneuerbarer Energien vorangebracht werden. Dafür wollen die Parteien prüfen, wo entsprechende Anlagen unter Berücksichtigung des Naturschutzes möglich sind.

Verbesserungen sind auch beim Rettungsdienst geplant. Ziel ist es, dass Rettungswagen im gesamten Landkreis die vorgesehene Hilfsfrist von 15 Minuten dauerhaft einhalten. Dafür sollen unter anderem die Standorte der Rettungswachen sowie die Ausstattung mit Fahrzeugen und Personal überprüft werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Digitalisierung der Kreisverwaltung. Viele Aufgaben sollen künftig schneller und einfacher erledigt werden können. Dabei könnte auch künstliche Intelligenz zum Einsatz kommen. Die Parteien hoffen, dadurch die Mitarbeiter zu entlasten und Kosten zu sparen. Erste Vorschläge sollen Mitte 2027 vorliegen.

Während der Pressekonferenz wurde auch über die angespannte finanzielle Lage des Landkreises gesprochen. Die Vertreter betonten, dass nicht alle Vorhaben gleichzeitig umgesetzt werden könnten. Deshalb müssten Prioritäten gesetzt werden. Gleichzeitig forderten sie mehr finanzielle Unterstützung von Bund und Land. Für die gemeinsame politische Arbeit haben CDU/UB, SPD und FDP vereinbart, wichtige Entscheidungen vorher miteinander abzustimmen. Ein gemeinsamer Ausschuss soll die Zusammenarbeit begleiten. Einmal im Jahr wollen die Parteien überprüfen, welche ihrer Ziele bereits erreicht wurden.



Jetzt gilt die Winterzeit

Es ist Winterzeit zum heutigen Sonntag, 25. Oktober, wurde die Zeit von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.
Archivfoto: Müller

Fahrradkontrollen in der Gemeinde Südheide

HERMANNSBURG.. Die Polizei Hermannsburg wird in diesem Jahr von Dienstag, 27. Oktober, bis Donnerstag, 29. Oktober, in den örtlichen Schulen wieder die herbstliche Beleuchtungskontrolle an den Fahrrädern der Schüler vornehmen. Damit auch die Kinder der Außendörfer, die ihr Rad nicht in der Schule vorführen konnten, ihre Räder überprüfen lassen können, bietet die Polizei Hermannsburg am Freitag, 30. Oktober, zwischen 14 und 16.30 Uhr dazu Gelegenheit. Die Beamten der Polizeistation Hermannsburg werden die

Räder an folgenden Orten in Augenschein nehmen und bei erfolgreicher Prüfung den begehrten Aufkleber überreichen: in Beckedorf am Bahnhof von 14 bis 14.25 Uhr, in Bonstorf am Feuerwehrgerätehaus von 14.35 bis 15 Uhr, in Hetendorf, Ortsmitte, von 15.05 bis 15.20 Uhr, in Oldendorf, Dreieck, von 15.30 bis 15.55 Uhr und in Weesen am Feuerwehrgerätehaus von 16.05 bis 16.30 Uhr. Außerdem können Fahrräder jederzeit bei der Polizeistation Hermannsburg zur Geschäftszeit überprüft werden.



Walter-Christoph Buhr (von links), Angela Hohmann, Jörg Bode, Jörn Schepelmann, Torsten Harms und Maximilian Schmidt.
Foto: Kirakossjan

Bläsermusik am Reformationstag

HERMANNSBURG. Seit der Reformationstag als öffentlicher Feiertag begangen wird, ist es inzwischen eine kleine Tradition, dass an diesem Tag der Posaunenchor der Peter-Paul Kirche Hermannsburg zu einer Bläsermusik einlädt.

Am Samstag, 31. Oktober, wird der Posaunenchor unter der Leitung und Moderation des Profi-Trompeters Carl-Friedrich Schmidt einen bunten Querschnitt aus seinem musikalischen Repertoire präsentieren. Großer Bläserklang und besinnliche Stücke, zeitgenössische Musik und ältere Werke finden darin ihren Platz ebenso wie bekannte Choräle. Die Bläsermusik beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Versteigerung von Ortsschildern

FASSBERG. Beim diesjährigen Mühlenfest in Müden wurden erneut drei ausgediente Ortsschilder für den guten Zweck versteigert. Der gesamte Erlös der Versteigerung kommt dem Seniorenbeirat der Gemeinde Faßberg zugute und soll dessen Arbeit und Projekte für die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde unterstützen. Insgesamt kamen 900 Euro zusammen. Gemeinsam mit der Ortsvorsteherin von Müden, Rita Euhus, übernahm Bürgermeisterin

Kerstin Speder die Versteigerung persönlich. Zur Auktion standen die ausgedienten Ortsschilder von Müden, Poitzen und

Schmarbeck. Für die besonderen Erinnerungsstücke wurde zur Bestätigung ihrer Echtheit jeweils ein Zertifikat ausgestellt. „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Versteigerung beim Mühlenfest die wertvolle Arbeit unseres Seniorenbeirats unterstützen können. Damit verbinden wir ein Stück Ortsgeschichte mit einem guten Zweck und geben den alten Schildern bei ihren neuen Besitzern eine ganz besondere zweite Verwendung“, sagt Bürgermeisterin Speder. Auch künftig sollen bei passenden Veranstaltungen weitere ausgediente Ortsschilder für den guten Zweck versteigert werden.



Die glücklichen Bieterinnen und Bieter bei der Versteigerung auf dem Mühlenfest.

Foto: ©Gemeinde Faßberg

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Dienstag, 27. Oktober, von 16 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsbeck, Osterkamp 1, sowie am Mittwoch, 28. Oktober, von 16 bis 20 Uhr in der Freie ev. Gemeinde Wienhausen, Bahnhofstraße 24.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Tagestour der DAV-Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celler e.V., trifft sich am Donnerstag, 22. Oktober, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celler, zur Tagestour. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Shanty Chor Celler

CELLE. Der Shanty Chor Celler probt am Montag, 26. Oktober, von 18.45 bis 21 Uhr im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung von Musikern, die Akkordeon, Gitarre oder Mundharmonika spielen. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shanty-chor-celle.de.

Bürgersprechstunde in Faßberg

FASSBERG. Die Faßberger Bürgermeisterin Kerstin Speder lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die regelmäßige Bürgersprechstunde wahrzunehmen. Sie findet dieses Mal am Montag, 26. Oktober, von 17 bis 18.30 Uhr im Rathaus Faßberg, Große Horststraße 40-44, statt.

Kochtreff für verwitwete Männer

CELLE. Der Seniorenstützpunkt Celler bietet ab Dienstag, 27. Oktober, einen Kochtreff für verwitwete Männer an. Die Teilnehmer können gemeinsam einfache Gerichte zubereiten, zusammen essen und neue Kontakte knüpfen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das erste Treffen findet von 11 bis 14 Uhr im Gemeindehaus Altenceller, An der Gertrudenkirche 13, statt. Anschließend trifft sich die Gruppe jeden vierten Dienstag im Monat. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Treffen. Anmeldungen sind unter Telefon 05141/9013101 oder per Mail an info@senioren-celle.de möglich.



Umbaumaßnahmen in der Führerschein- und Zulassungsstelle

Aufgrund von erforderlichen Umbaumaßnahmen ist die Zulassungsstelle des Landkreises Celler am Freitag, 13. November, geschlossen. In der Zeit vom 26. bis 30. Oktober können dort ausschließlich Terminkunden bedient werden. Online-Termine sind

derzeit über die Homepage des Landkreises Celler buchbar (begrenzte Terminverfügbarkeit). In der Woche der Umbauarbeiten werden Termine nur unter Telefon 05141/9161515 vergeben. Die Zulassungsstelle befindet sich in diesem Zeit-

raum im Erdgeschoss der Speicherstraße 3, die Führerscheinstelle im ersten Obergeschoss der Speicherstraße 2b. Eine Zahlung ist in diesem Zeitraum nur mit Karte möglich.

Foto: Müller

Heide Tower erhält neue Zukunft – Neues Gesundheitszentrum geplant

VITREA plant in Celler ambulantest Rehazentrum mit 84 Behandlungsplätzen

CELLE (JK). Der Heide Tower an der Burgstraße in Celler erhält eine neue Nutzung. In dem ehemaligen Bürogebäude der Mobil BKK soll ein Gesundheits- und Bildungszentrum entstehen. Im Mittelpunkt steht ein ambulantest Rehazentrum des Gesundheitsunternehmens VITREA, das künftig Behandlungen in den Bereichen Orthopädie und Psychosomatik anbieten wird. Rund 2,2 Millionen Euro sollen in den neuen Standort investiert werden. Bei einer kürzlich stattgefundenen Presseveranstaltung stellten die Verantwortlichen ihre Pläne vor.

VITREA wird als Hauptmieter künftig knapp 3.000 Quadratmeter im Heide Tower nutzen. Dafür sind das Erdgeschoss sowie die erste und zweite Etage vorgesehen. Insgesamt sind 84 Behandlungsplätze geplant, davon 60 für orthopädische und 24 für psychosomatische Patienten. Anders als bei einem stationären Rehaaufenthalt können die Patienten nach ihren täglichen Behandlungen wieder nach Hause zurückkehren. Die orthopädische Rehabilitation dauert in der Regel drei Wochen, während für psychosomatische Behandlungen fünf Wochen vorgesehen sind.

Das Angebot soll neben der Rehabilitation auch Physiotherapie, Ergotherapie, medizinisches Training sowie psychologische Betreuung und Sozialberatung umfassen. Hinzu kommen Ernährungsbildung, Gesundheitsvorsorge und verschiedene Nachsorgeprogramme. Damit sollen Patienten nicht nur während ihrer Rehabilitation, sondern auch anschließend unterstützt werden.

Für die unterschiedlichen Angebote werden mehrere Etagen des Gebäudes umgebaut. Im Erdgeschoss entsteht ein Trainingsbereich mit medizinischen Geräten. In den oberen Stockwerken werden unter anderem Arzt- und Therapieräume, Gruppenräume und Ruheräume eingerichtet. Auch eine Lehrküche für die Er-



Marc Hennies (von links), Elena Kuhls, Eva Müller-Braunschweig, Torsten Deggendorf und Mirko Slomka. Foto: Kirakossjan

nährungsberatung ist geplant. Die Umbauarbeiten haben bereits begonnen. Dabei werden Räume neu aufgeteilt, Fußböden erneuert und die benötigten medizinischen Geräte angeschafft. Die Eröffnung ist für April 2027 vorgesehen. Im ersten Betriebsjahr rechnet VITREA mit rund 500 Rehabilitationspatienten. Gleichzeitig sollen neue Arbeitsplätze entstehen. Gesucht werden unter anderem Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftler sowie Fachärzte für Orthopädie und Psychosomatik. Nach Angaben der Verantwortlichen sind bereits knapp 100 Bewerbungen eingegangen.

Neben der medizinischen Versorgung soll auch die Ausbildung eine wichtige Rolle spielen. Geplant sind Kooperationen mit Schulen für Physiotherapie und Ergotherapie sowie Ausbildungsplätze in kaufmännischen Gesundheitsberufen. Auch Studierende und Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, praktische Erfahrungen zu sammeln.

VITREA gehört zu den größten Rehabilitationsanbietern Europas. Nach eigenen Angaben betreibt die Unternehmensgruppe mehr als 80 Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter. In Deutsch-

land gehören unter anderem 29 Rehakliniken, acht ambulante Rehazentren und zwei Akutkliniken zum Unternehmen.

Die Eigentümer des Heide Towers hatten ursprünglich andere Pläne für das Gebäude. Die Melius Invest GmbH kaufte das ehemalige Bürohochhaus im August 2024 und wollte es zunächst in Wohnraum umwandeln. Vorgesehen waren rund 91 Wohnungen. Da sich die Umsetzung aus baulichen und rechtlichen Gründen als schwierig erwies, wurde die Idee jedoch aufgegeben. Stattdessen soll das Gebäude nun langfristig für Angebote aus den Bereichen Gesundheit und Bildung genutzt werden.

Für die noch freien Etagen werden weitere Mieter gesucht.

Die Stadt Celler begrüßt die neue Nutzung. Stadtbaurätin Elena Kuhls sieht darin eine Möglichkeit, bisher leerstehende Büroflächen wieder zu beleben und gleichzeitig das Gesundheitsangebot in Celler zu erweitern. Auch für den Arbeitsmarkt könnten sich durch die neuen Einrichtungen weitere Möglichkeiten ergeben. „Die Stadt Celler war immer extrem kooperativ bei all unseren Ideen und Visionen, die wir hatten“, lobte Mirko Slomka, die Kooperation.

Ergänzt wird das Gesundheitszentrum durch ein gastronomisches Angebot. In der siebten Etage soll unter dem Namen „Siebter Himmel“ ein Bereich entstehen, der sowohl Patienten als auch anderen Gästen offensteht. Vorgesehen sind unter anderem ein Frühstücksangebot und ein Mittagsbuffet. Darüber hinaus sollen Konferenzräume für Firmenveranstaltungen und andere Veranstaltungen genutzt werden können.

Mit dem geplanten Rehazentrum erhält der Heide Tower eine neue Aufgabe. Das Gebäude soll sich in den kommenden Jahren zu einem Standort entwickeln, an dem medizinische Versorgung, Ausbildung und weitere Dienstleistungen miteinander verbunden werden.



Die Leiterin des Rehazentrums Marie-Gabriele Kuschewski erhielt ein Willkommensgeschenk. Foto: Kirakossjan

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celler, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 25. Oktober Dres. Siekmann, Tel. 05143/6664777 31. Oktober/1. November ZA Werner, Tel. 05141/53420

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 25. Oktober Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305 31. Okt./1. Nov. Tierärztliche Praxis an der Aller, Telefon 05141/36707

APOTHEKEN

Celler:

25. Oktober St.-Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222 26. Oktober Apotheke Am Weißen Wall, Tel. 05141/28465 27. Oktober Apotheke an der Hasenbahn 3, Tel. 05141/928450 28. Oktober Apotheke am Bremer Weg, Tel. 05141/35118 29. Oktober Apotheke im Q 37, Tel. 05141/9778145 30. Oktober Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177 31. Oktober Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, Tel. 05141/928450 1. November Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467

Wietze/Winsen/Hambühren:

25. Oktober Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188 26. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242 27. Oktober Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473 28. Oktober Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231 29. Oktober Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188 30. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242 31. Oktober Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473 1. November Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231

Bergen:

25. bis 30. Oktober Eichhorn-Apotheke Faßberg, Tel. 05055/404 Ab 31. Oktober Hirsch-Apotheke Bergen, Tel. 05051/4543

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celler
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner

Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celler Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Ehemaliger Stromturm wurde zu farbenfrohen Kunstwerk

Gemeinde setzt auf Kunst im öffentlichen Raum

HAMBÜHREN (JK). Ein ehemaliger Stromturm in Hambühren hat ein neues Aussehen bekommen. Die Gemeinde hat das Gebäude von der CUN/SVO übernommen, saniert und anschließend durch das Celler Künstlerkollektiv „DIE VANDALS“ farbenfroh gestalten lassen. Kürzlich wurde das fertige Kunstwerk an der Sudermannstraße, Ecke Oldauer Heuweg, im Rahmen einer

einer neuen Mastsirene und die Bereitstellung zusätzlicher Lageräume einsparen. Ohne die Übernahme hätte der bisherige Eigentümer den Turm zurückbauen müssen. Vor der Neugestaltung war die Außenfassade durch zahlreiche unerlaubte Graffiti verunstaltet. Mit der Sanierung und der anschließenden künstlerischen Gestaltung wollte die Gemeinde

mit dem Zusammenspiel von Ordnung und Chaos und soll unterschiedliche Interpretationen ermöglichen. Eine Besonderheit war die Arbeitsweise des Künstlerkollektivs. Anders als bei vielen anderen Fassadengestaltungen gab es keinen vollständig ausgearbeiteten Entwurf, der lediglich auf das Gebäude übertragen wurde. Stattdessen entwickelten die

beschädigte Fugen ausgebessert. Bei der Gestaltung wurde darauf geachtet, dass die Farben möglichst lange erhalten bleiben und das Mauerwerk geschützt wird. Neben der optischen Veränderung steht auch die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum im Mittelpunkt des Projekts. Die Gemeinde Hambühren möchte Künstlern Möglichkeiten bieten, ihre Arbeiten außerhalb von Museen und Galerien zu präsentieren. Auch die unterschiedlichen Meinungen über die Gestaltung sind nach Ansicht der Künstler ein wichtiger Bestandteil des Projekts. „Diese Kunst gefällt nicht jedem und jeder und das muss sie auch nicht“, erklärte Graffiti-Künstler Daniel Wunn. Das Kunstwerk soll zum Austausch anregen und zeigen, wie unterschiedlich Kunst wahrgenommen werden kann.

Auch der Naturschutz spielte bei der Sanierung eine Rolle. Vor der Entfernung der Fassadenbegrünung wurde nach Angaben der Gemeinde geprüft, ob sich darin Vogelneester befinden. Dabei seien keine Nester festgestellt worden. Dennoch ist geplant, am Turm zusätzliche Nistmöglichkeiten für Vögel und Fledermäuse anzubringen. Für das Celler Künstlerkollektiv ist die Gestaltung des Stromturms bereits das dritte Street-Art-Projekt in Hambühren. Zuvor wurden unter anderem Flächen am Strandbad Ovelgönne und an der Schulturnhalle der Manfred-Holz-Grundschule künstlerisch gestaltet. Auch weitere Projekte sind vorgesehen. So gibt es Pläne, zusätzliche Fassaden in der Gemeinde gemeinsam mit den Künstlern neu zu gestalten.

Mit der Umgestaltung des ehemaligen Trafoturms verbindet die Gemeinde somit die weitere Nutzung eines bestehenden Gebäudes mit der Förderung von Kunst im öffentlichen Raum. Der Stromturm bleibt als Sirenenstandort und Lagerraum erhalten und ist zugleich zu einem neuen Blickfang in Hambühren geworden.



Gemeindebürgermeister Carsten Kranz (von links) und Daniel Wunn, während der Einweihung in Hambühren. Foto: Kirakossjan

öffentlichen Vorstellung präsentiert. Der ehemalige Trafoturm hat dabei nicht nur eine neue Fassade erhalten, sondern erfüllt weiterhin wichtige Aufgaben für die Gemeinde. Er dient als Standort für eine Sirene zur Alarmierung der Feuerwehr und für den Bevölkerungsschutz. Außerdem wird das Gebäude als Lagerraum für Materialien der Straßenbeleuchtung genutzt. Durch die Übernahme konnte die Gemeinde nach eigenen Angaben erhebliche Kosten für die Errichtung

des Gebäudes aufwerten und zugleich weiteren Schmierereien vorbeugen. Für die Umsetzung erhielt das Künstlerkollektiv weitgehend freie Hand. Das entstandene Kunstwerk trägt den Titel „New World Order“, auf Deutsch „Neue Weltordnung“. Es verbindet die ursprüngliche Klinkerfassade des Turms mit bunten Farben und abstrakten Formen. Die Künstler wollten dabei die Geschichte des Gebäudes berücksichtigen und Teile der alten Fassade sichtbar lassen. Das Werk beschäftigt sich

Künstler ihre Ideen während der Arbeit direkt vor Ort weiter. Dabei flossen verschiedene künstlerische Stile und Vorstellungen in das Gesamtbild ein. Die Umsetzung dauerte nach Angaben der Künstler rund drei Wochen und umfasste mehr als 100 Arbeitsstunden. Zum Einsatz kamen sowohl Streichfarben als auch Sprühdosen. Eine Herausforderung stellte die ältere Klinkerfassade dar, deren Beschaffenheit bei der Auswahl der Materialien berücksichtigt werden musste. Teilweise wurden auch

Vier internationale Musiker präsentieren ihre verschiedenen Musikstile

CELLE. Vier Länder, vier Musikstile und eine gemeinsame Bühne: Am Donnerstag, 29. Oktober, gastiert die „Nacht der Gitarren“ in der CD-Kaserne Celler. Zum zehnjährigen Jubiläum der deutschen Festivaltour treffen vier internationale Musiker aufeinander, die ihre unterschiedlichen musikalischen Einflüsse und Spieltechniken präsentieren. Mit dabei sind Minnie Marks aus Australien, Roxane Elfasci aus Frankreich, Niwel Tsumbu aus der Demokratischen Republik Kongo und André Cavalcante aus Brasilien. Das internationale Gitarrenfestival basiert auf der bereits 1995 gegründeten „International Guitar Night“ und bringt seit zehn Jahren auch in Deutschland renommierte Gitarristinnen und Gitarristen aus verschiedenen Ländern zusammen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur das Können der einzelnen Künstler, sondern vor allem das gemeinsame Musizieren. Soloauftritte wechseln sich mit Duetten ab, bevor alle vier Musiker gemeinsam als Quartett auf der Bühne stehen. Die Australierin Minnie Marks bringt mit ihrer Mischung

aus Blues, Dirty Slide und rhythmischen Klängen eine energiegeladene musikalische Richtung in das Programm ein. Einen anderen Schwerpunkt setzt die Französin Roxane Elfasci, die sich der klassischen Gitarre widmet und deren melodische und poetische Seite präsentiert. Niwel Tsumbu, der aus der Demokratischen Republik Kongo

bal Music. Der Brasilianer André Cavalcante ergänzt das Quartett mit einer Kombination aus Fingerstyle, klassischer Gitarrentechnik und atmosphärischen Klangwelten. Damit treffen bei dem Konzert unterschiedliche musikalische Traditionen und Spielweisen aufeinander. Gerade diese Vielfalt bildet das Konzept der „Nacht der Gi-



André Cavalcante. Foto: Nathy Cavalcante

stammt und heute in Irland lebt, verbindet in seiner Musik afrikanische Einflüsse mit Jazz und Glo-

tarren“. Die Musiker präsentieren zunächst eigene Kompositionen und ausgewählte Cover-

versionen, um ihre individuellen Stilrichtungen vorzustellen. In den anschließenden Duetten und gemeinsamen Stücken verbinden sich die unterschiedlichen Einflüsse zu neuen musikalischen Interpretationen. Dabei entstehen besondere Kombinationen, die nur während dieser gemeinsamen Tournee zu erleben sind.

Im Vordergrund steht der musikalische Austausch zwischen den Künstlern. Unterschiedliche Spieltechniken, kulturelle Hintergründe und musikalische Erfahrungen sollen zeigen, wie vielseitig die Gitarre als Instrument eingesetzt werden kann. Das Festival richtet sich damit sowohl an erfahrene Gitarrenliebhaber als auch an Besucher, die verschiedene Musikrichtungen kennenlernen möchten.

Die Veranstaltung in der CD-Kaserne beginnt am Donnerstag, 29. Oktober, um 20 Uhr. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 38,40 Euro und an der Abendkasse 40 Euro. Tickets sind im Ticketshop der CD-Kaserne, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich.



Daniela Horn, Karen Stumpenhusen, Kathleen Hanschmann und Liane von Hoff setzen ein Zeichen in Pink. Foto: OFC

Onko-Forum setzt ein Zeichen in Pink

CELLE. Der Oktober steht weltweit im Zeichen des Brustkrebses. Unter dem Motto „Think Pink“ soll der Brustkrebsmonat Aufmerksamkeit für die Erkrankung schaffen, informieren und dazu beitragen, offen über Brustkrebs, Vorsorge, Behandlung und das Leben mit der Erkrankung zu sprechen. Auch das Onkologische Forum Celler beteiligt sich daran – sichtbar in der Stadt und mit einem besonderen Info- und Filmabend am Mittwoch, 28. Oktober, ab 17 Uhr.

Brustkrebs ist die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Etwa jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran. Brustkrebs ist dabei keine ausschließlich weibliche Erkrankung: Auch Männer können betroffen sein, wenn gleich dies deutlich seltener vorkommt.

Unter dem Motto „Wir sprechen drüber“ macht das Onkologische Forum im Oktober auf das Thema aufmerksam. An der Front des Hauses in der Fritzenwiese 117 hängt ein rund fünf mal zwei Meter großes „Think Pink“-Banner. Zusätzlich wird die obere Etage des Gebäudes während des gesamten Monats in den Abend- und Nachtstunden pink ausgeleuchtet. Poster und Tischaufsteller weisen außerdem unter anderem im Allgemeinen Krankenhaus Celler sowie in Arztpraxen auf den Brustkrebsmonat und die Veranstaltung Ende Oktober hin. „Mit unserer Aktion möchten wir das Thema Brust-

krebs bewusst sichtbar machen. Viele Menschen kommen im Laufe ihres Lebens unmittelbar oder über Familie und Freunde mit der Erkrankung in Berührung. Umso wichtiger ist es, Wissen zu vermitteln, Berührungspunkte abzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt Michael Sturm, Sprecher des Onkologischen Forums Celler.

Den inhaltlichen Höhepunkt des Brustkrebsmonats bildet am Mittwoch, 28. Oktober, ein Info- und Filmabend im Onkologischen Forum Celler. Von 17 bis 18 Uhr spricht Dr. med. Michael Berghorn, Chefarzt der Gynäkologie am AKH Celler, zum Thema „Was ändert sich im Leben während einer Brustkrebsbehandlung?“. Dabei stellt er den Verlauf einer Brustkrebsbehandlung von der Diagnose bis zur Nachsorge vor. Ein besonderes Augenmerk richtet er auf mögliche Nebenwirkungen und darauf, womit Betroffene während einer Therapie rechnen müssen – und womit möglicherweise auch nicht.

Im Anschluss zeigt das Onkologische Forum ab etwa 18.30 Uhr den rund 70-minütigen Film „Pink Power“. Das voraussichtliche Ende der Veranstaltung ist gegen 19.45 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Onkologischen Forum Celler, Fritzenwiese 117, 29221 Celler, statt. Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung unter info@onko-forum-celle.de wird gebeten.



Junge Sparer können ihre Spardosen vorbeibringen. Foto: privat

Volksbank lädt zur Weltsparwoche ein

CELLE. Am Freitag, 30. Oktober, ist Weltspartag – ein besonderer Tag für viele Kinder und Familien. Wenn die jungen Sparerinnen und Sparer mit ihren gefüllten Spardosen in die Geschäftsstellen der Hannoverschen Volksbank kommen, stehen nicht nur Münzen und Scheine im Mittelpunkt. Es geht vor allem um Wünsche, Pläne und die kleinen und großen Träume, die sich Kinder für die Zukunft erfüllen möchten.

Für Eltern und Großeltern ist die Weltsparwoche ein Anlass, gemeinsam mit den Kindern über deren Zukunft nachzudenken. Gleichzeitig bietet sie die Gelegenheit, die ersten Schritte auf dem Weg zum Vermögens-

aufbau zu begleiten und die Bedeutung des Sparens erlebbar zu machen. Unter dem Motto „Jede große Entdeckungsreise beginnt mit dem ersten Schritt“ lädt die Hannoversche Volksbank bereits ab Montag, 26. Oktober, zur diesjährigen Weltsparwoche ein. Die jungen Besucher können ihre Spardosen vorbeibringen, ihr Ersparnis einzahlen und sich über eine kleine Belohnung freuen. Auch in diesem Jahr warten wieder Geschenke auf die Kinder. Mit der Aktion möchte die Hannoversche Volksbank die Freude am Sparen fördern und Kinder gemeinsam mit ihren Familien an den bewussten Umgang mit Geld heranzuführen.

Kids-Party Halloween-Special in Celle

CELLE. Es wird bunt, schaurig und vor allem jede Menge Spaß geben: Am Freitag, 30. Oktober, lädt die CD-Kaserne Celle Kinder zwischen acht und elf Jahren zum großen Kids-Party Halloween-Special ein. Von 17 bis 20 Uhr verwandelt sich Haus 7 in eine echte Partyzone mit Musik, Tanz, Spielen, Mitmachaktionen und jeder Menge Halloween-Überraschungen.

Für drei Euro Eintritt an der Tageskasse können die jungen Gäste gemeinsam feiern, tanzen und einen besonderen Halloween-Abend erleben. Natürlich dürfen dabei auch die passenden Kostüme nicht fehlen. Snacks und Getränke werden ebenfalls zu kleinen Preisen angeboten.

Auf die Kinder wartet ein abwechslungsreiches Programm mit aktuellen Lieblingshits, bei dem sie selbst mitbestimmen können: Musikwünsche sind ausdrücklich erwünscht. Wer Lust hat, kann sich vor Ort beim Team melden und auf der Bühne auftreten – egal ob mit Tanz- oder Showeinlage. So können die Kinder ihre Talente zeigen und selbst für tolle Partystimmung sorgen.

Bomann-Museum Celle bietet vielfältiges Programm im November

CELLE. Das Bomann-Museum Celle bietet im November ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und kreativen Angeboten für Kinder und Erwachsene an. Neben verschiedenen Workshops stehen auch Veranstaltungen zu historischen und naturwissenschaftlichen Themen auf dem Programm.

Den Auftakt macht am Sonntag, 1. November, um 15 Uhr eine Familienführung unter dem Titel „Es war einmal... Von versteckten Märchenfiguren im Museum“. Am Montag, 2. November, folgt um 18 Uhr ein Vortrag von Dr. Silke Siebrecht-Grabig über die Malerin Suzette Henry und ihr Leben zwischen Kunst und Bürgerlichkeit.

Am Donnerstag, 5. November, öffnet von 14 bis 17 Uhr das Repair Café. Für Kinder findet am Samstag, 7. November, um 11 Uhr die „Funkelscheinende Lichterwerkstatt“ statt, bei der Blechlaternen gebaut werden. Am Donnerstag, 12. November, wird um 15 Uhr eine Führung für Lehrkräfte angeboten. Um 19 Uhr folgt ein Vortrag von Prof. Dr. Cécile Vaissé unter dem Titel „Entnazifiziert – der Fall des Karl-



Das Bomann-Museum Celle. Foto: ArchivMüller

Heinz Müller“. Auch naturwissenschaftliche Themen kommen nicht zu kurz. Am Samstag, 14. November, sowie am Samstag, 21. November, lädt Dr. Michael Huber jeweils um 14 Uhr unter

dem Motto „Doc Hu lässt die Atome tanzen“ zu Experimenten für Kinder ein. Am Sonntag, 15. November, um 11.30 Uhr beschäftigt sich eine Führung mit dem Rohstoff Kieselgur und sei-

nen Folgen. Kreativ wird es am Donnerstag, 19. November, um 14 Uhr bei einem Mosaik-Workshop für Erwachsene mit Petra Schön. Am selben Tag spricht Dr. Susanne Rehn-Taube um 19 Uhr über die Entdeckung der Kernspaltung.

Eine Führung durch die Sonderausstellung „Strahlende Zeiten! Die Geschichte des Atomzeitalters von Röntgen bis Reagan“ findet am Sonntag, 22. November, um 11.30 Uhr statt. Am Donnerstag, 26. November, stehen um 13 und 14 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Abenteuer Archiv“ die Geschichten der Frauen Dorothea, Sibylle und Karin im Mittelpunkt. Veranstaltungsort ist die Eberhard Schlotter Stiftung im Neuen Rathaus.

Neben dem Veranstaltungsprogramm zeigt das Museum weiterhin zwei Sonderausstellungen. „Strahlende Zeiten!“ ist noch bis Montag, 29. März 2027, zu sehen. Die Ausstellung „Miniaturen der Romantik“ der Tansy Miniatures Foundation läuft bis Ende 2027.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.bomann-museum.de.

WINTERZAUBER

HERRENHAUSEN

www.gartenfestivals.de

28. Okt. - 1. Nov.

Vorweihnachtlicher Markt
Galerie & Schlosshof / Hannover

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Mi. 13-20 Uhr | Do. 11-20 Uhr | Fr. & Sa. 11-21 Uhr | So. 11-19 Uhr

FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

Celler Kurier ...so vielfältig wie das Celler Land!
Berger Kurier

INFOS RUND UM CELLE

Immer informiert mit dem Kurier!

Celler Kurier **Berger Kurier**



Konzert des Bockester Hannover von Gustav Mahlers. Foto: Nerea Lakuntza

Brahms-Sinfonien erklingen in Celle

CELLE. Das Bockester Hannover gastiert am Sonntag, 8. November, um 18 Uhr in der Stadtkirche St. Marien in Celle. Unter der Leitung von Tammo Azam präsentiert das Orchester die zweite und dritte Sinfonie von Johannes Brahms.

Das 2023 gegründete Orchester besteht aus semiprofessionellen Musikern und engagierten Amateurmusikern aus Hannover

und der Region. Ziel ist es, klassische Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Der Eintritt ist frei. Nach dem Prinzip „Pay what you can“ können Besucher am Ausgang einen freiwilligen Beitrag leisten. Kostenlose Eintrittskarten können unter www.bockester.de reserviert werden. Für spontane Besucher steht ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung.

Vortrag über Freiheit und Demokratie

CELLE. Im Rahmen der politischen Bildung lädt die vhs Celle am Donnerstag, 29. Oktober, zu einer Vortrags-Lesung mit dem Schriftsteller Marko Martin ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der vhs Celle, Trift 17.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung mit dem Titel „Freiheitsaufgaben“ steht Martins gleichnamiges aktuelles Buch. Darin beschäftigt sich der Autor mit dem Stellenwert von Freiheit und der Frage, wie die Deutschen mit diesem Wert umgehen.

In seinem Vortrag widmet sich Martin unter anderem dem Freiheitskampf der Ukraine und den deutschen Reaktionen darauf. Dabei verbindet er aktuelle innenpolitische Diskussionen über Demokratie und Autoritarismus mit historischen Erfahrungen und internationalen Perspektiven. Die Veranstaltung hat die Kursnummer CE1202



Marko Martin. Foto: privat

und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist über die vhs Celle oder unter Telefon 05141/92980 möglich.

LÖSUNGSWORT VOM 18.10.2026: BASILIKA

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 01.11.2026

in starkem Maße	Vorname Maffays	Figur bei W. Busch, Plisch und ...	Ausdruck d. Erleichterung	Trabrennwagen	Vorname d. kanad. Sängers Adams	russischer Zarenname	indischer Bundesstaat	Impfstoffe	Rostmetall	Südstaat der USA	Erstaufführungen
Kaltwasserheilverfahren	Opernkomp-nist (17. Jh.)			nordamerikanischer Staat	englisch: nein, kein	trocken, brüchig		schweiz. Dramatiker † 1949	Fürstin in Indien		dänische Stadt auf Bornholm
Meeres-säugetier	tragen-der Dachbalken	sinnverwandte Wörter									
verbrauchte Luft	Initialen von Kästner							Buch der Bibel (Hosea)	Be-schädi-gungen	Vorname d. Rennfahrers Moss	
								Original-ton (Kw.)			
Vorname der Engelke	Beschei-nigung	Einnah-men						Pyre-näen-gipfel	internat. Konto-nummer (Abk.)	Frauen-kurz-name	Schwar-zenegger-Film, ... d. Barbar
Nach-ahmung einer Hupe											
Geheim-gericht	altes Maß der Motorenstärke	Staat in Hinter-indien	Hptst. Costa Ricas (San ...)	engl. Litera-turhisto-riker †	persön-liches Fürwort (4. Fall)	Gerichts-hof der Kurie	Zier-gefäß	General Wallen-stains			
span. Appetit-häpp-chen		Haupt-stadt von Japan				Halb-insel in Vorder-asien		Mutter Marias			
Gehilfe von Sherlock Holmes	„sechster Sinn“						veraltet: ein-ge-n				



Historischer Ballsaal verwandelt sich in eine gruselige Partykulisse. Foto: privat

Halloween-Party im Celler Stadtpalais

CELLE. Unter dem Motto „Das Beste aus dem Jenseits“ lädt das Stadtpalais Celle am Samstag, 31. Oktober, zu einer Halloween-Party ein. Der historische Ballsaal am Langensalzplatz 1 verwandelt sich dafür in eine gruselige Partykulisse. Ab 21.21 Uhr können die Gäste bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Für die Veranstaltung werden die historischen Räumlichkeiten aufwendig dekoriert. Schaurige Halloween-Dekorationen und besondere Lichteffekte sollen den Ballsaal in eine außergewöhnliche Kulisse verwandeln und für eine passende Atmosphäre sorgen.

Musikalisch erwartet die Besucher eine Mischung aus bekann-

ten Hits der 90er- und 2000er-Jahre sowie beliebten Partyklassikern. Die Musikauswahl soll für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche sorgen.

Passend zu Halloween sind Verkleidungen ausdrücklich erwünscht, allerdings keine Pflicht. Auch Gäste ohne Kostüm sind willkommen. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Feiern und die besondere Atmosphäre des historischen Ballsaals.

Der Einlass beginnt um 21.21 Uhr und ist ausschließlich für Personen ab 18 Jahren möglich. Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro zuzüglich Gebühren, an der Abendkasse 15 Euro. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.stadtpalais-celle.de.

Laternenumzug auf Dammaschwiesen

CELLE. Der Ortsrat Hehlentor lädt am Sonntag, 1. November, zu einem Laternenumzug auf den Dammaschwiesen ein. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Laternen durch die herbstliche Dämmerung zu ziehen und einen geselligen Abend zu verbringen.

Der Umzug beginnt um 17 Uhr an den Fußballtoren bei der Pfennigbrücke. Für die musikalische Begleitung sorgt der Spielmannszug Scheuen, der mit bekannten Laternenliedern den Umzug begleitet. Die Schützengesellschaft Hehlentor von 1880 übernimmt

die Organisation der Fackeln und stellt die Fackelträger.

Im Anschluss können die Teilnehmer den Abend im Heilpflanzengarten ausklingen lassen. Dort bietet die DLRG-Ortsgruppe Celle Bratwürste und Getränke an.

Mit der Veranstaltung möchte der Ortsrat Hehlentor nicht nur Kindern eine Freude bereiten, sondern auch das gemeinschaftliche Miteinander im Stadtteil fördern. Eingeladen sind alle Interessierten, die den Herbstabend gemeinsam verbringen möchten.



Alle Familien, Kinder und Laternenfreunde sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu erleben und die Dammaschwiesen zum Leuchten zu bringen. Foto: Marianne Schiano

Frauentag – Von Superfrauen und anderen Heldinnen

HERMANSBURG. Wer sind eigentlich unsere Heldinnen? Sind es die mutigen Frauen der Bibel, die gegen alle Widerstände ihren Weg gingen? Die Pionierinnen in Wissenschaft, Kunst oder Gesellschaft? Frauen, die Geschichte geschrieben haben – oder diejenigen, die Tag für Tag im Verborgenen Verantwortung übernehmen? Vielleicht sind Heldinnen näher, als wir denken. Vielleicht steckt sogar in jeder von uns ein kleines Stück Heldin.

Beim diesjährigen Frauentag des Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) entdecken die Teilnehmerinnen Heldinnen aus Vergangenheit und Gegenwart und fragen danach, was diese ihnen mitgeben können. Die Veranstaltung findet am Samstag, 7. November, von 10 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der St. Peter-Paul-Kirchengemeinde, Billingstraße 18 in Hermannsburg,

statt. Hauptreferentin Sunnive Förster lädt ein zu einer spannenden Reise zu beeindruckenden Frauen – darunter auch biblische Heldinnen, deren Mut und Vertrauen bis heute inspirieren. Im Mittelpunkt des Tages steht außerdem: Zeit zum Zuhören, Austauschen und Kreativsein, Zeit zum Lachen, Nachdenken und Auftanken. In den Workshops am Nachmittag gibt es vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, Neues auszuprobieren und den Tag nach den eigenen Interessen zu gestalten.

Der ELM-Frauentag lädt dazu ein, Kraft zu schöpfen, neue Perspektiven zu gewinnen und sich gegenseitig zu ermutigen.

Anmeldung unter www.elm-mission.net/veranstaltungen/elm-frauentag-2026. In der Teilnahmegebühr von 15 Euro ist das Mittagessen sowie Kaffee enthalten.

Vortrag in Celler beleuchtet US-Zwischenwahlen

CELLE. Am Dienstag, 3. November, finden in den USA die sogenannten Midterm-Wahlen statt. Dabei werden unter anderem das Repräsentantenhaus und Teile des Senats neu gewählt. Welche Bedeutung diese Zwischenwahlen für den Präsidenten und die politische Entwicklung der USA haben können, steht im Mittelpunkt eines Vortrags der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Celle.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr in der KulturTrif(f)t, Trift 32,

in Celler statt. Thematisiert werden das amerikanische Wahlsystem, die Besonderheiten der Zwischenwahlen sowie mögliche politische Folgen. Dabei geht es unter anderem um die Swing States und die Machtverteilung in Washington.

Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten und richtet sich an alle Interessierten. Im Anschluss ist eine Diskussion vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per E-Mail an info@celle-usa.de gebeten.

Oranje
FURNITURE CARE
We take care.

BERATER TAGE

DONNERSTAG
29. + 30.
OKTOBER

FREITAG
30.
OKTOBER

All in House Service für
Ledergarnituren und Boxspringbetten.

MEDI MOUSE
RÜCKENVERMESSUNG

MONTAG
26. + 29.
OKTOBER

DONNERSTAG
29.
OKTOBER

Rücken vermessen lassen und Ihr
perfektes Schlafsystem finden!

**JETZT TERMIN ZUR
FACHBERATUNG SICHERN!**

Telefonisch:
05141 - 994 250

Im Internet:
www.moebel-wallach.de/medimouse-schlafberatung/

**WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG
ERÖFFNUNG**

Wunderschöne
Deko- &
Geschenkkiden
rund ums
Fest!

Polster & Boxspring

SONDERVERKAUF

Nur bis zum 30.10.2026

35%¹⁾
AKTIONS-
RABATT
mit der Wallach Bonuscard

10%¹⁾
EXTRA-RABATT
auf Polster- und Boxspring-
Neubestellungen

möbel wallach

Zuhause ist, wo dein ♥ wohnt.

Gültig bis 30.10.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Nur solange der Vorrat reicht. 1) Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenem Bestpreis. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Der Rabattabzug erfolgt vom Preis mit Wallach Bonuscard. 2) Gilt nur für Neuaufträge im Aktionszeitraum ab 1999,- € Einkaufswert, ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenem Bestpreis im Umkreis von 70 km. 3) Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit bis 12 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a.: Erst- bzw. Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Angaben stellen zugleich das 2/3 Bsp. gemäß § 6a Ab. 4 PAngV dar. Ein Angebot der TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf.

MÖBEL-COUPON

10%¹⁾ Auf **POLSTER-/ & BOXSPRING-**
Neubestellungen

EXTRA-RABATT

Gültig bis **30.10.2026**

möbel wallach

LIEFER-COUPON

**LIEFERUNG & MONTAGE
+ ENTSORGUNG** Ihrer alten
Möbel

GRATIS!²⁾

Gültig bis **30.10.2026**

möbel wallach

FINANZIERUNGS-COUPON

0%³⁾ Bis zu 12 Monate
SONDER-FINANZIERUNG
mit der Wallach Bonuscard

Gültig bis **30.10.2026**

möbel wallach

Restaurant
& kaffee lounge

COUPON FÜR UNSER FRISCHE-RESTAURANT

**PUTENGESCHNETZELTES
„ZÜRCHER ART“
MIT SPÄTZLE**

für nur 8.90

Sonderpreis pro Person (max. 2 Personen).
Gültig bis 30.10.2026. Mo. bis Sa. von 11.30 - 15.00 Uhr.
Gegen Abgabe dieses Coupons! Verzehrt nur im Restaurant. Abb. ähnlich. Solange der Vorrat reicht.

Neues Leseprojekt für Viertklässler

CELLE. Lesen und Verstehen, was man gelesen hat, sind wesentliche Kompetenzen für eine erfolgreiche Schulzeit und das gesamte Leben. Deshalb kann nicht früh genug angefangen werden, die Kinder darin zu unterstützen und zu bestärken, Freude am Lesen zu entwickeln.

Seit vielen Jahren schon bietet die Bibliotheksgesellschaft Celle deshalb Leseförderungsprojekte für Kinder und Jugendliche an, zum Beispiel die vom Arbeitskreis organisierten Lese-Experten für Klasse fünf und sechs. Dabei ergaben sich immer wieder Nachfragen von Seiten der Grundschulen, ob es ein solches Leseerlebnis nicht auch für jüngere Kinder geben könnte.

So entstand eine neue Projektidee rund ums Lesen für Kinder der vierten Klassen: die LeseGa-Celle. Mit der GaCelle als Maskottchen für das Projekt ist die Bibliotheksgesellschaft automatisch fündig geworden, denn der neue Name verbindet die Begriffe „Lesen“ und „Celle“. Entworfen und liebevoll gezeichnet wurde das Maskottchen von dem Hamburger Illustrator Andreas Röckener, um die Kinder auf ihrer Lesereise zu begleiten. Bei dieser Lesereise können die Kinder nämlich echte LeseGaCellen werden.

Um zu sehen, wie sich das Projekt in den Grundschulen umsetzen lässt, wurden im Anschluss an die Idee zwei Testrunden in der Grundschule Westercelle durchgeführt. Hier wurde das Projekt sehr gut angenommen. Die Kinder haben fleißig die Schulbibliothek genutzt und ihre Sticker gesammelt. Manche waren sogar so motiviert, dass der Pass schnell vollgesammelt war und weitere Sticker daneben geklebt werden mussten. In beiden Durchgängen konnten viele neue LeseGaCellen geehrt werden. Im zweiten Durchgang haben Clara und Ida sogar mehr als zwanzig Bücher gelesen.

Mit Hilfe des Feedbacks der lesenden Kinder und ihrer Lehrkräfte ist es den Organisatorinnen Dörthe Fabricius und Nathalie Groß, gelungen, einen Projektrahmen zu konzipieren, der in Zukunft allen interessierten Grundschulen in Celle und dem Landkreis zur Verfügung stehen soll.

Eine Einladung an alle interessierten Grundschullehrkräfte wird dieser Tage vom Arbeitskreis der Bibliotheksgesellschaft versandt.



Carla und Ida - LeseGaCellen der Grundschule Westercelle.
Foto: Dr. Nathalie Groß



Feuer in Badezimmer eines Mehrparteienhauses in Celle

Am Sonntag, 11. Oktober, um 13.58 Uhr wurde die Feuerwehr Celle zu einem Brand in einem Mehrparteienhaus in der Fuhrberger Landstraße alarmiert. In einem Badezimmer war ein Feuer ausgebrochen, das bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte durch einen Anwohner gelöscht worden war. Der Anwohner wurde vom Rettungsdienst versorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr belüftete und entrauchte die betroffene Wohnung und kontrollierte die Brandstelle. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich. Die Brandursache ist bislang unklar. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Celle-Hauptwache, der Rettungsdienst und die Polizei.

Foto: Feuerwehr Celle

Grüne in Stadt und Landkreis Celle stellen sich neu auf

Grüne Fraktionen im Stadtrat und Kreistag formieren sich nach der Kommunalwahl

CELLE. Nach den erfolgreichen Kommunalwahlen im September haben sich die neu gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger von Bündnis 90/ Die Grünen konstituiert. Wie in vielen Gemeinden wurden sowohl im Stadtrat Celle als auch im Kreistag des Landkreises die personellen und inhaltlichen Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Die neu gebildeten Fraktionen gehen mit einer starken Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen in die anstehende Rats- und Kreistagsperiode.

Die Stadtratsfraktion besteht wieder aus sechs Mitgliedern. Die Fraktionsdoppelspitze bilden Johanna Thomsen und Karin Abenhausen, Stellvertreter ist Daniel Beer, der neu im Rat ist, aber im vergangenen Jahr bereits als Direktkandidat für die Bundestagswahl antrat. Die weiteren Fraktionsmitglieder sind Andreas Vogt, ebenfalls neu im Rat, sowie Uta Flick und Bernd Zobel.

Die Fraktion wird im Stadtrat die Kernziele des kommunalen Wahlprogramms konsequent vorantreiben. Im Fokus stehen hierbei der Ausbau von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen wie die



Die Kreistagsfraktion: Lea-Christin Wittkowski (von links), Christian Ehlers, Jan Tasarek, Johanna Thomsen, Olaf Schauer, Klaus Glagla und Dr. Martin Kirschstein.
Foto: privat

kommunale Wärmeplanung, bezahlbares Wohnen, Weiterentwicklung der Innenstadt mit dem Schwerpunkt der Karstadt-Immobilien sowie eine kritische Begleitung und Stärkung des ÖPNV ohne teure Doppelstrukturen.

„Die Celler Bürgerinnen und Bürger haben uns das Vertrauen geschenkt, um unsere Stadt ökologischer, sozialer und zukunfts-fähiger zu gestalten“, so Abenhausen und Thomsen. „Wir werden im Stadtrat als starke Stimme für echten Klimaschutz und lebenswerte Quartiere auftreten.“

Ein besonderes Augenmerk richten wir auf die Klimafolgenanpassung: Celle muss widerstandsfähiger gegen extreme Wetterereignisse werden. Dafür bringen wir viele Ideen und den nötigen Mut für Veränderungen in den Rat ein. Wir werden unsere Stimme klar gegen Ausgrenzung und rechtsextreme Positionen erheben. Gleichzeitig wollen wir zeigen, dass demokratische Politik vor Ort konkrete Antworten auf die Herausforderungen der Menschen geben kann.“ Auch die Grünen im Kreistag, die bei

der Wahl ein starkes Ergebnis erzielen konnten, haben sich als Fraktion konstituiert. Den Fraktionsvorsitz übernimmt hier künftig Olaf Schauer als Fraktionsvorsitzender, unterstützt von Johanna Thomsen und Christian Ehlers als Stellvertreter. Der Fraktion gehören zudem Klaus Glagla, Dr. Martin Kirschstein, Jan Tasarek und Lea-Christin Wittkowski an.

„Basis unserer politischen Arbeit im Kreistag ist natürlich unser Kreiswahlprogramm“, so Schauer in einer ersten Erklärung. Zu den obersten Prioritäten gehörten weitere Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes. Hier stehe der Kreis aktuell vor herausfordernden Aufgaben, wie dem Schutz des Grundwassers.

Beide Fraktionen betonten die enge Verzahnung von Stadt- und Kreispolitik, um Synergien optimal zu nutzen. „Die Vernetzung von Stadt und Landkreis muss dringend besser werden. Wir werden das vorleben mit unseren Fraktionen einen lebendigen Austausch pflegen, um in den Themen schneller voran zu kommen“, so Thomsen abschließend.

Trauer

Leo und Sigrid Spitzer

* 18. 9. 1942 * 12. 5. 1936

† 21. 8. 2026 † 21. 8. 2026

Nach schwerer Krankheit haben sich unsere Eltern für den Freitod entschieden.

Ramona Hornung
Andrea Wien

Bergen, im Oktober 2026

Helfer in schweren Stunden

Bestattungsinstitut
BRAMMER

29303 Bergen
Harburger Straße 24
Tag und Nacht
☎ (0 50 51) **50 27**

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Traueranzeigen im Kurier

Bahnhofstraße 1 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de • www.celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kreisvergleichsschießens.

Foto: privat

Zwei erfolgreiche Tage voller Sport und Spaß

Kreisjugendvergleichsschießen 2026 in Garßen und Hambühren

CELLE. Kürzlich fand das diesjährige Kreisjugendvergleichsschießen der Schützenjugend statt. An zwei Tagen traten zahlreiche junge Schützinnen und Schützen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Lichtgewehr und Luftpistole gegeneinander an. Den Auftakt machte am Samstag das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole in Garßen. Insgesamt

gingen an diesem Tag 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start und zeigten ihr Können. Mit viel Konzentration und sportlichem Ehrgeiz wurde um gute Ergebnisse und Platzierungen gekämpft. Einige Schützinnen und Schützen konnten dabei sogar die Marke von 400 Ringen überschreiten und zeigten damit beeindruckende Leistungen. Am

Sonntag ging es in Hambühren mit den Disziplinen Lichtpunkt und Lichtpistole weiter. Mit insgesamt 102 Starts war auch dieser Tag sehr gut besucht. Neben dem sportlichen Teil kam dabei natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Wie gewohnt warteten zusätzlich verschiedene Rätsel und Spiele auf die Kinder. Ein großer Dank des KSV gilt den austragenden Ver-

einen, die die Schützinnen und Schützen hervorragend mit Essen und Getränken versorgt haben. Durch die Unterstützung der vielen Helferinnen und Helfer konnte das Kreisjugendvergleichsschießen zu einem gelungenen Wochenende für die Schützenjugend im Kreis Celle werden und man freut sich schon auf das nächste Kreisjugendvergleichsschießen.



151 Jahre Jugendgruppe der Altenceller Vorstadt wurden gefeiert.

Foto: privat

Von der Jugendwehr zur erfolgreichen Sportjugend

151 Jahre Jugendgruppe der Altenceller Vorstadt von 1428 e.V.

CELLE. 151 Jahre Jugend, Gemeinschaft und Schützentradi-tion: Die Jugendgruppe der Altenceller Vorstadt von 1428 e.V. kann auf eine außergewöhnlich lange Geschichte zurückblicken. Was im Jahr 1875 mit der damaligen Jugendwehr begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer modernen und erfolgreichen Jugendabteilung entwickelt. Heute stehen Gemeinschaft, Spaß und vor allem der sportliche Schieß-sport im Mittelpunkt.

Anlässlich des 151-jährigen Bestehens wurde gemeinsam mit zahlreichen Gästen, befreundeten Vereinen, ehemaligen Jugendleitern, Unterstützern und natürlich den Jugendlichen selbst gefeiert. Ein festlicher Kommerz-abend bildete den Auftakt, bevor am folgenden Tag eine große Kinder- und Jugendparty zahlrei-che junge Gäste anlockte.

Ein Blick in die offiziellen Festschriften des Vereins zeigt, wie weit die Geschichte der Jugendgruppe zurückreicht. Bereits 1875 ist der erste Jugendkönig der damaligen Jugendwehr verzeichnet. Die Jugendarbeit war zu dieser Zeit allerdings noch stark von den damaligen gesellschaftlichen und vereinsbezogenen Gegebenheiten geprägt. Der Schwerpunkt lag weniger auf dem sportlichen Schießen, wie es

heute bekannt ist, sondern viel-mehr auf der Ausbildung an der Waffe.

In den folgenden Jahrzehnten veränderte sich die Jugendarbeit ebenso wie der Schießsport selbst. Der sportliche Aspekt gewann zunehmend an Bedeutung und entwickelte sich zu einem wesentlichen Bestandteil der Jugendabteilung.

Auch die Zusammensetzung der Jugendgruppe wandelte sich. Während die Jugendwehr ursprünglich ausschließlich aus Jungen beziehungsweise jungen Männern bestand, öffnete sich die Jugendgruppe im Laufe der Zeit auch für Mädchen. Seit etwa 2005 gehören selbstverständlich auch weibliche Nachwuchsschüt-zinnen zur Jugendabteilung.

Besonders in den vergangenen rund zehn Jahren hat die Jugendgruppe eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Die Zahl der Jugendlichen ist gewachsen und gleichzeitig konnten auch sportlich immer größere Erfolge gefeiert werden. Heute gehören rund 20 Kinder und Jugendliche zur Jugendgruppe.

Einige von ihnen nehmen regelmäßig an Wettkämpfen und Meisterschaften teil und vertreten die Altenceller Vorstadt dabei auf Kreis-, Landes- und sogar Bundesebene. Zu den besonde-

ren sportlichen Erfolgen zählen unter anderem die zahlreichen hervorragenden Platzierungen von Lukas Kluge bei verschiedenen Wettkämpfen. Auch Michelle Struck konnte die Jugendgruppe und ihren Verein über die Vereinsgrenzen hinaus erfolg-reich vertreten. Beim Bundesju-gendkönigsschießen 2025 trat sie für Niedersachsen an und erreichte dabei einen hervorragen-den zweiten Platz.

Damit zeigt sich eindrucksvoll, wie sehr sich die Jugendgruppe in den vergangenen 151 Jahren verändert hat: Aus der einstigen Jugendwehr ist eine aktive Sportjugend geworden, in der Nach-wuchsarbeit, Gemeinschaft und sportlicher Ehrgeiz miteinander verbunden werden.

Den Auftakt des Jubiläumswo-chenendes bildete der Kommerz-abend. Dazu waren zahlreiche Wegbegleiter der Jugendgruppe eingeladen. Neben ehemaligen Jugendleitern waren auch Ver-treter des Kreisvorstandes des Kreisschützenverbandes, Spon-soren sowie Jugendleiter und Vertreter befreundeter Vereine der Einladung gefolgt.

In verschiedenen Grußworten wurde auf die lange Geschichte der Jugendgruppe, ihre Entwick-lung und ihre Bedeutung für den Verein eingegangen. Dabei wur-

de nicht nur zurückgeblickt, son-dern auch die heutige Jugend-arbeit gewürdigt.

Ein besonderer Moment des Abends war das ausdrückliche Dankeschön an die Sponsoren und Unterstützer der Jugendgruppe. Sie tragen mit ihrer Unterstützung dazu bei, dass den Kindern und Jugendlichen auch heute ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot gemacht werden kann.

Nach dem eher festlichen Auf-takt stand am nächsten Tag ganz bewusst der Nachwuchs im Mit-telpunkt. Zur Kinder- und Ju-gendparty konnten rund 50 Kinder und Jugendleiter aus ver-schiedenen befreundeten Ju-gendgruppen begrüßt werden.

An zahlreichen Stationen konnten die jungen Gäste ihr Können, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Be-weis stellen. Dabei wurde eine bunte Mischung aus schießsport-lichen Angeboten und Spielen zusammengestellt.

Eine der Stationen war das Lichtschießen, bei dem auch die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Teil erste Erfah-rungen mit dem Schießsport sammeln konnten. Auch das Luftgewehrschießen gehörte zum Programm. Für zusätzlichen Spaß sorgte eine Nerf-Station.

Jazz-Matinee in Celle erinnert an Al Jarreau

CELLE. Die Neue Jazz Initiative Celle (NJIC) lädt am heutigen Sonntag, 25. Oktober, um 12 Uhr zu einer musikalischen Matinee mit „The Al Jarreau Projekt“ in Kunst & Bühne ein. Die fünfköpfige Formation präsentiert bekannte Hits des US-amerikanischen Sängers Al Jarreau und erinnert damit an einen Künstler, der Jazz, Pop und Rhythm and Blues auf besondere Weise miteinander verband.

Al Jarreau galt als Meister der Improvisation. Seine Musik zeichnete sich durch die Verbindung unterschiedlicher Musikrichtungen und seinen vielseitigen Gesangsstil aus. Das „Al Jarreau Projekt“ greift diese musika-

lische Vielfalt auf und präsentiert ein Repertoire seiner bekanntesten Stücke.

Zur Formation gehören Inna Vysotzka und Viktor Visotzki, die beide den Gesang übernehmen. Begleitet werden sie von Marc Figge am Bass, Felix Roscher am Piano und Mirko Galitz am Schlagzeug. Gemeinsam bringen die fünf Musiker die Musik des amerikanischen Sängers auf die Bühne.

Der Eintritt kostet regulär 15 Euro. Mitglieder der Neuen Jazz Initiative Celle zahlen zehn Euro, Schüler und Studierende fünf Euro. Im Vorverkauf sind Karten für zwölf Euro in der Galerie Halb-ach am Großen Plan erhältlich.



Inna Vysotzka.

Foto: privat

Neue Analyse zeigt Stärken

BERGEN. Dr. Oliver Burau und Dr. Philipp Legrand vom Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NSI) haben Bürgermeisterin Claudia Dettmar-Müller die Situations- und Ressourcenanalyse für die Stadt Bergen übergeben. Die Untersuchung wurde von der Stadt Bergen im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie zwischen der Stadt Bergen und der Gedenkstätte Bergen-Belsen in Auftrag gegeben.

Die Analyse betrachtet unter anderem die Bevölkerungsentwicklung, Schulen und Kitas, Arbeitsmarkt und Wahlen sowie die Arbeit der Partnerschaft für Demokratie seit 2017. Ergänzt wurde sie durch Gespräche mit lokalen Akteurinnen und Akteuren sowie eine Jugendbefragung. Daraus werden Bedarfe und mögliche Handlungsfelder für die weitere Arbeit abgeleitet. „Die Analyse zeigt, wie viel Engagement und wie viele gute Strukturen es in Bergen bereits gibt. Das ist eine wichtige Stärke unserer Stadt- und eine gute Grundlage, um auch kommende Herausforderungen gemeinsam anzugehen“, sagt Bürgermeisterin Dettmar-Müller.

Für Dr. Legrand liegt genau darin der Wert einer Situations- und Ressourcenanalyse: „Wir schauen nicht nur auf die Frage: Wo

gibt es Herausforderungen? Uns interessiert genauso: Was funktioniert bereits, welche Ressourcen sind vorhanden und woran kann die weitere Arbeit anknüpfen? Erst beides zusammen ergibt ein aussagekräftiges Bild einer Kommune.“ Zu den Themen, die die Analyse für Bergen aufgreift, gehören unter anderem Beteiligungs- und Begegnungsmöglichkeiten, die Erreichbarkeit von Angeboten sowie Angebote für Kinder und Jugendliche. Zugleich hebt sie die gewachsenen Netzwerke vor Ort als wichtige Ressource hervor.

„Seit 2017 sind im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie 63 ganz unterschiedliche Projekte dokumentiert - von Erinnerungskultur und historisch-politischer Bildung über Kinderrechte und Beteiligung bis hin zu Theater, Musik, Begegnung und Projekten zu Vielfalt“, sagt Isabell Le-verenz von der Koordinierungs- und Fachstelle. „Dahinter stehen viele Schulen, Kitas, Vereine, Initiativen und engagierte Menschen aus Bergen. Dass so viele ihre Ideen einbringen und Projekte mitgestalten, ist für unsere Arbeit unglaublich wertvoll.“

Die vollständige Situations- und Ressourcenanalyse sowie ein Überblick über bereits umgesetzte Projekte sind unter www.demokratieinbergen.de zu finden.



Übergabe der Situations- und Ressourcenanalyse für die Stadt Bergen. Foto: ©Stadt Bergen



Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall in Wienhausen

Am Donnerstag, 8. Oktober, wurde die Ortsfeuerwehr Wienhausen um 20.12 Uhr mit dem Alarmstichwort „H1 – Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall“ in die Celler Straße in Wienhausen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte an der Unfallstelle stellten diese fest, dass zwei Autos frontal zu-

sammengestoßen waren. Personen waren weder in den Fahrzeugen eingeklemmt noch eingeschlossen. Umgehend wurde der betroffene Bereich abgesperrt und für die nachfolgenden Arbeiten ausgeleuchtet. Anschließend nahmen die Einsatzkräfte die ausgelaufenen Betriebsstoffe fachgerecht auf. Nach

Abschluss der Maßnahmen konnte der Einsatz für die Feuerwehr nach knapp anderthalb Stunden beendet werden. Zur Unfallursache sowie zu den entstandenen Sach- und Personenschäden konnte die Freiwillige Feuerwehr Flotwedel keine Angaben machen.

Foto: Feuerwehr Flotwedel

Bonifatiusgemeinde lädt zu dreitägigem Chorprojekt ein

CELLE. Die Bonifatiusgemeinde Klein Hehlen lädt von Freitag, 30. Oktober, bis Sonntag, 1. November, zu einem dreitägigen Projektchor in die Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen ein. Unter dem Motto „Was bleibt?!“ werden gemeinsam deutschsprachige Popsongs einstudiert. Begleitet wird das Chorprojekt von Diakonin Anja Schawohl und Chorleiter Ingfried Schawohl. Am Freitag und Samstag stehen die gemeinsamen Proben

auf dem Programm. Die einstudierten Lieder werden anschließend am Sonntag, 1. November, um 17 Uhr in einem Gottesdienst präsentiert. Dabei sind auch die Gottesdienstbesucher zum Mitsingen eingeladen. Veranstaltungsort ist die Martin-Luther-Kirche, Ramlinger Straße 25 in Ehlershausen. Interessierte werden gebeten, sich per Mail an chorprojekt@dbscomputer.de anzumelden.

Frühstückstreffen für Frauen

CELLE. Am Samstag, 7. November, lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Celle, Wederweg 41, zum Frühstückstreffen für Frauen ein. Beginn ist um 9 Uhr, Einlass ab 8.30 Uhr. Katja Bernhardt spricht über „Erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt“. Für

Musik sorgen Friedhelm Keil und Sylvia Niederkleine. Das Treffen mit Buffet dauert etwa drei Stunden. Karten kosten 15 Euro und sind bis Samstag, 31. Oktober, im Vorverkauf in der Gemeinde erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter efg-celle.de.

Celler Kurier

Berger Kurier

29221 Celle

Esoo Tankstelle
Classic Tankstelle
Jet Tankstelle
Grill Eck
Fleischerei Zimmermann

Braunschweiger Heerstr. 42
Braunschweiger Heerstr. 58
Hannoversche Heerstr. 43
Braunschweiger Heerstr. 17
Stechbahn 4

E-Center Schulze
Bäckerei Wilhelm
Aral Tankstelle
Classic Tankstelle
Campingplatz Allerblick
Dorfgemeinschaftshaus
Wolthausen
Fleischerei Zimmermann

Roggenkamp 11
Waller Str. 15
Celler Str. 57
Poststr. 31
Auf der Hude 1

Tankstelle Gockenholz
NP Markt Lachendorf
E-Center Cramer

Garßener Str. 2
Oppershäuser Str. 4
Im Bulloh 35

29223 Celle

Aral Tankstelle
Edeka Schulze
Shell Tankstelle
Tankstelle Hoyer
Jet Tankstelle
Edeka Schulze
Allgemeine Krankenhaus
Kiosk Kl. Hehlen
Fleischerei Zimmermann
Bäckerei Misch

Harburger Str. 74
Witzlebenstr. 10
Lachtehäuser Str. 1
Hogrevestr. 8
Harburger Heerstr. 11
Dörnbergstr. 45
Siemensplatz 4
Witzlebenstr. 10
Zugbrückenstr. 40
Sprengerstr. 34

29313 Hambühren

Edeka Schulze
Edeka Schulze
Access Tankstelle
Star Tankstelle
Classic Tankstelle
Schützenhaus Oldau
Stiller Verkäufer neben
Bücherschrank
Stiller Verkäufer an der
Bushaltestelle
Stiller Verkäufer neben
Bücherschrank
Siller Verkäufer neben
gelber Ortsinfo

Faßweg 1
Poststr. 2

Hehlenbruchweg 1
Wiesenweg 23
Celler Str. 27
Celler Str. 2
Nienburger Str. 10
Schützenhaus Oldau

29336 Nienhagen

Classic Tankstelle
Edeka Müller

Dorfstr. 92
Klosterhof 34

29339 Wathlingen

4-G-Park
Schreibwaren Peters
Aral Tankstelle

Kantallee 8
Nienhagener Str. 18
Nienhagener Str. 13

29342 Wienhausen

Bäckerei Wittig
Fleischerei Zimmermann

Hauptstraße 18
Hauptstraße 11

29345 Unterlüß

HEM Tankstelle
Theerhofer Weg 2

Müdener Str. 47
Theerhofer Weg 2

29348 Eschede

Shell Tankstelle
Edeka Durasin
Wohn- und Lebens-
gemeinschaft Dalle

Uelzener Str. 18
Celler Str. 5

An der Schule 2

29351 Eldingen

Classic Tankstelle
Fleischerei Kükemück

Celler Str. 14
Mittelstr. 5

29352 Adelheidsdorf

Dorfladen
Dasselsbruch

Hauptstr. 150
Bahnhofsweg 19

29353 Ahnsbeck

Ela's Lädchen
Spargelhof Dierks
Stefans Hofladen

Beedenbosteler Str 2
Hauptstr. 27
Rhiende 23

29355 Beedenbostel

Regiomat Dierks

An der Mühle 1

29356 Bröckel

Pflegezentrum

Hauptstr. 8b

29358 Eicklingen

Postfiliale
HEM Tankstelle
Edeka Ankermann
Bäckerei Wittig

Höfnerwinkel 3a
Schmolkamp 44
Schmolkamp 52
Mühlenweg 33

29362 Hohne

Raiffeisen Tankstelle

Dorfstr. 43

29364 Langlingen

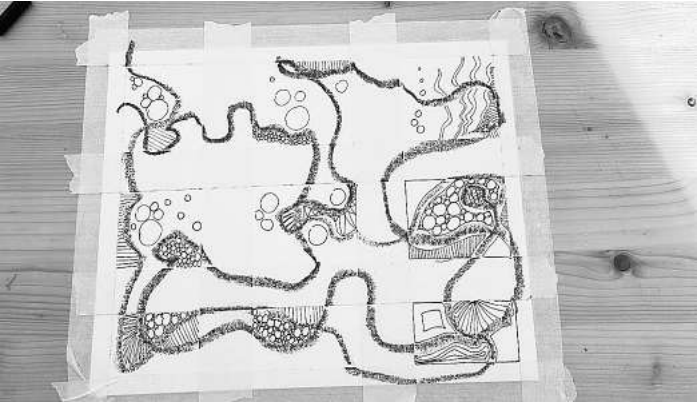
Bäckerei Wittig
Edeka Müller
Landgasthof Allerparadies

Hauptstr. 50
Hauptstr. 30
Schleusenweg 1

„Falls wir in Ihrem Wohngebiet aktuell keine feste Zustellung haben, finden Sie hier unsere alternativen Ablagestellen zur Abholung.“

Sollten wir versehentlich eine Ablagestelle nicht aufgelistet haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir nehmen sie gerne mit auf.
Tel.: 0 51 41 / 92 43-0, oder per E-Mail: info@celler-kurier.de

Möchten Sie Zusteller in Ihrem Gebiet werden, in Teilzeit oder als Minijob?
Melden Sie sich gerne bei der TVG Celle. Tel.: 0 51 41 / 99 04 15, oder per E-Mail: info@tvgcelle.de



Langer Mittwoch und Feierabendworkshop.

Foto: privat

Kreativer Feierabend im Kunstmuseum Celle

CELLE. Unter dem Motto „Reifes Gemüse: Herrlich Planlos“ lädt das Kunstmuseum Celle am Mittwoch, 28. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr zu einem kreativen Feierabendworkshop ein. Kunstvermittlerin Anja Grote zeigt den Teilnehmern, wie sie mit Stift, Pinsel und Papier ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Im Mittelpunkt stehen das spontane Gestalten und die Freude am Experimentieren.

Bei dem Workshop können die Teilnehmer mit verschiedenen Farben und Formen experimentieren. Inspiriert von einem Impuls aus der Ausstellung entstehen Zeichnungen und Malereien im Kleinformat bis DIN A4. Dabei spielt auch die begrenzte Zeit eine Rolle, denn die Arbeiten sollen möglichst spontan und ohne lange Planung entstehen. Es geht nicht darum, perfekte Kunstwerke zu schaffen, sondern neue Gestaltungsmöglichkeiten auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen.

Unter fachkundiger Anleitung

können die Teilnehmer entdecken, welche gestalterischen Fähigkeiten in ihnen stecken. Künstlerische Vorkenntnisse oder besondere Erfahrungen im Zeichnen und Malen sind dafür nicht erforderlich. Wichtig sind lediglich Neugier, Offenheit und die Freude am kreativen Arbeiten.

Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung ist per Mail an kunstmuseum@celle.de oder unter Telefon 05141/124521 erwünscht. Der Eintritt ins Kunstmuseum ist am Mittwoch ab 17 Uhr frei.

Neben dem Workshop können Besucher die aktuellen Ausstellungen des Kunstmuseums entdecken. Dazu gehören „ASCHEVOGEL. Tim Berresheim. Bilder und Voraussetzungen“, die noch bis zum 29. August 2027 gezeigt wird, sowie „FETT FARBE. Dieter Krieg. Sammlung Robert Simon“ und „INTERMEZZO. Albert Hien“. Die beiden letztgenannten Ausstellungen sind noch bis zum 31. Januar 2027 zu sehen.

Mit Teamgeist und Tempo auf dem Beetzsee zum Erfolg

Deutsche Meisterschaft im Schlauchbootslalom

CELLE. Kürzlich stand beim Yacht-Club Celle ganz im Zeichen der Jugend. Bei spätsommerlichen Temperaturen wurde auf dem Beetzsee in Brandenburg die Deutsche Meisterschaft im Schlauchbootslalom ausgetragen. 150 Starterinnen und Starter aus elf Landesverbänden gingen in acht Bootsklassen an den Start und sorgten für spannende Wettkämpfe, eine tolle Atmosphäre und vor allem für richtig gute Stimmung rund um den Parcours.

Für Niedersachsen waren gleich fünf Nachwuchsfahrer des Yacht-Clubs Celle dabei: Linus Düe in Klasse 2, Dogan Jäger in Klasse 3, Jonas Düe in Klasse 4 sowie Keno Pollmann und Jarne Reichel in Klasse 5.

In drei Durchläufen mussten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Je nach Altersklasse gilt es, einen anspruchsvollen Parcours möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren. Dabei können bereits kleine Fahrfehler oder Bojenberührungen wertvolle Punkte kosten. Zusätzlich müssen fünf verschiedene seemännische Knoten innerhalb einer vorgegebenen Zeit fehlerfrei präsentiert werden.

Besonders erfolgreich verlief die Meisterschaft für Jonas Düe. Mit drei starken Läufen und einer sicheren Leistung bei der Knotenkunde erreichte er in Klasse 4 einen hervorragenden fünften Platz und brachte als einziger



Jarne Reichel (von links), Keno Pollmann, Jonas Düe, Dogan Jäger und Linus Düe.

Foto: YCC

Fahrer aus dem niedersächsischen Team einen Pokal mit zurück in den Celler Hafen.

Auch Jarne Reichel überzeugte mit drei guten Wertungsläufen und sicherte sich in Klasse 5 einen starken zehnten Platz. Damit fuhren gleich zwei Celler Nachwuchsfahrer bei großer Konkurrenz unter die besten Zehn ihrer Klasse.

Auch Linus Düe, Dogan Jäger und Keno Pollmann zeigten gute Leistungen. Einzelne Fahrfehler verhinderten jedoch bessere Platzierungen. Am Ende erreichten Linus Platz 19, Dogan Platz 18 und Keno Platz 15.

Eine zusätzliche Herausforderung wartete in diesem Jahr auf die Celler Jugend: Erstmals kamen bei der Deutschen Meister-

schaft neue Wettkampfboote zum Einsatz. Aufgrund von Lieferverzögerungen blieb im heimischen Celler Hafen nur wenig Zeit, sich an das veränderte Fahrverhalten zu gewöhnen.

Die stärkere Motorisierung, eine andere Lenkung und Schaltung sowie das veränderte Gleitverhalten verlangten den jungen Fahrern einiges ab. Umso mehr können sich die Ergebnisse der fünf Celler Fahrer sehen lassen.

Auch abseits des Fahrerfeldes war der Yacht-Club Celle stark vertreten. Ulf Ziesenis war erstmals als Stellvertretender Regattaleiter im Einsatz, Mirko Reichel unterstützte die Meisterschaft erneut als Wettkampfrichter und Rainer Wöhlk betreute die Celler Nachwuchsfahrer.

Den Sieg in der Mannschaftswertung sicherte sich Baden-Württemberg vor Brandenburg und Hessen. Der Yacht-Club Celle und das niedersächsische Team gratulieren herzlich zum Mannschaftssieg und natürlich auch allen neuen Deutschen Meisterinnen und Meistern in den einzelnen Klassen zu ihren großartigen Leistungen.

Mit einem Pokal, zwei Top-Ten-Platzierungen und vielen neuen Erfahrungen im Gepäck ging es schließlich zurück nach Celle. Vor allem aber bleibt ein Wochenende mit tollem Teamgeist, guter Stimmung und jeder Menge Freude am Wassersport in Erinnerung.

Schon einmal an eine Familienanzeige im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!

Niklas * 2. Juli 2021

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Elke und Peter Mustermann

Wir heiraten heute!

Peter und Elke Mustermann

Celle, im Juni '22

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de
www.celler-kurier.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Ihre Anzeige im Kurier schon ab **38 €** inkl. MwSt.



Elfriede Mönnikes (von links) macht Zusagen über insgesamt 8.000 Euro. Darüber freuen sich Karsten Willemer (Paulusgemeinde), Bernhard Zdon (Caritas), Imke von Frieling (Hospiz ambulant), Nicole Stroh (Förderverein Paul-Klee-Schule) und Clownin Fupp (Clinic Clownin Renate Jeschar).

Foto: privat

Wertschätzung für soziale Dienste

CELLE. Für den sozialen Kleiderladen KolpingTEX in der Welfenallee 36 in Celle sind engagiertes Personal, umsatzfreudige Kundschaft und ein qualitativ ansprechendes Warensortiment mit ausschließlich gespendeter Oberbekleidung für die ganze Familie unverzichtbar. Mit ganzjährig kleinen Preisen ist es dem 30-köpfigen Team von KolpingTEX im vergangenen Jahr gelungen, einen Überschuss zu erwirtschaften.

Auch diesmal soll damit das Wirken und die Mitverantwortung von Ehrenamtlichen in anderen gesellschaftlichen Bezügen wertgeschätzt werden, wie Elfriede Mönnikes, Projektleiterin vom sozialen Kleiderladen KolpingTEX, anlässlich einer Spendenübergabe betonte: „Müssten alle vom Ehrenamt geleisteten Arbeitsstunden mit Geld entlohnt werden, dann wären Geldgeschenke an soziale Organisationen wohl kaum mög-

lich.“

Der Überschuss bei KolpingTEX vom Geschäftsjahr 2025 wurde jetzt an fünf soziale Organisationen in Celle verteilt. Je 1.500 Euro gingen an die Clinic Clowns, an den Verein Hospiz ambulant, an den caritasBetreuungsverein, an die Diakonie Paulusgemeinde sowie 2.000 Euro an den Förderverein Paul-Klee-Schule. Die Beschenkten bedankten sich sehr herzlich und berichteten über die geplante Verwendung der Spenden.

Mit seinem Besuch in Celle und einem Grußwort überraschte der Vorsitzende des Kolpingwerkes Diözesanverband Hildesheim, Christoph Kandora. In seiner Funktion als Rechtsträger des Projektes Kolping-Kleiderläden blicke er mit Freude und Stolz gerne nach Celle. Er führte das erfolgreiche Geschäftsmodell auf ein kompetentes Mitarbeiter-team zurück und dankte insbesondere Mönnikes.

Zwei Innungen fusionieren zum 1. Januar 2027

Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Innung Niedersachsen-Mitte

CELLE. Beide Innungen hatten bereits am 5. Mai 2026 ihre Fusion zur Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Innung Niedersachsen-Mitte zum 1. Januar 2027 beschlossen. Kürzlich fand nunmehr im Landkreis Celle eine ge-

meinsame Gründungsversammlung statt. Die neue gemeinsame Innung wird ihren Sitz in Celle haben und die Handwerkskammerbezirke Hildesheim-Südniedersachsen, Hannover, den alten Handwerks-

kammerbezirk Braunschweig und die Landkreise Celle, Gifhorn, Heidekreis, Rotenburg, Uelzen sowie Verden umfassen. Insgesamt vertritt die Innung, inklusive Gastmitglieder, 27 Betriebe des Ofenbauer- und Lufthei-

zungsbauer-Handwerks. Auf der Gründungsversammlung in Hambühren wurde zum gemeinsamen Obermeister, der bisherige Obermeister der Innung Lüneburger Heide, Dirk Schwarzbürg aus Hankensbüttel gewählt und als Stellvertretender Obermeister Andre Thorey aus Soltau. Lehrlingswart ist Thomas Zander aus Seelze und Schriftführer Philipp Kerstens aus Meinersen. Im Vorstand als Beisitzer arbeiten des Weiteren Holger Masche aus Meerbeck, Eugen Maas aus Twistringen sowie der bisherige Obermeister der Innung Hannover Karsten Lange aus Freden mit. Vorsitzender des Gesellenprüfungsausschusses ist Sven-Lothar Zeitmann aus Celle.

Die Innungen haben in der Vergangenheit ihre Versammlungen mit einem gemeinsamen Teil bestritten, sodass die Fusion auch aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen folgerichtig ist.

Die Auszubildenden werden im Blockunterricht zusammen mit Auszubildenden aus fünf Bundesländern in der Schornsteinfegerschule in Hannover beschult. Dort findet auch die überbetriebliche Lehrgangsunterweisung statt.



Eugen Maas, Thomas Zander, Dirk Schwarzbürg, Andre Thorey und Karsten Lange. Es fehlen: Philipp Kerstens und Holger Masche. Foto: privat

Geschäftslage im regionalen Handwerk verschlechtert sich

Herbstumfrage der Handwerkskammer zeigt sinkende Erwartungen und steigende Kosten

CELLE. Die wirtschaftliche Lage im regionalen Handwerk hat sich verschlechtert. Das geht aus der aktuellen Herbstumfrage der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade hervor. Demnach ist der Geschäftsklimaindex im Kammerbezirk von 110

Geschäftsklimaindex fließen sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen der Betriebe ein.

Der Umfrage zufolge bewerten 45 Prozent der befragten Unternehmen ihre derzeitige Geschäftslage als gut. Im vergange-

ge, während lediglich 15 Prozent eine Verbesserung erwarten.

Neben den Zukunftserwartungen haben sich auch die Auftragsbestände und die Umsatzentwicklung im dritten Quartal verschlechtert. Insgesamt 33 Prozent der Betriebe meldeten Um-

dar. Insgesamt 87 Prozent der Betriebe berichten von höheren Einkaufspreisen. Besonders die Kosten für Energie und Kraftstoffe wirken sich negativ auf die Ertragslage aus. Nach Angaben der Handwerkskammer fühlen sich 77 Prozent der Betriebe durch die hohen Spritpreise stark oder sehr stark belastet. Für knapp fünf Prozent spielen die Kraftstoffpreise dagegen keine Rolle, da sie entweder keine betrieblichen Fahrzeuge benötigen oder bereits vollständig auf Elektromobilität umgestellt haben.

In der Umfrage wurden die Betriebe auch nach möglichen Entlastungsmaßnahmen gefragt. Dabei befürworten 60 Prozent einen staatlichen Preisdeckel für Benzin und Diesel. Weitere 52 Prozent sprechen sich für eine Übergewinnsteuer für Mineralölkonzerne aus. Eine Senkung der Stromsteuer unterstützen 48 Prozent. Die Neuauflage des Tankrabatts findet dagegen bei 43 Prozent Zustimmung.

Angesichts der angespannten wirtschaftlichen Lage fordert die Handwerkskammer weitere Reformen und Entlastungen. „Das Handwerk braucht jetzt verlässliche Signale, dass die erforderlichen Reformen auch tatsächlich umgesetzt werden“, betont Steffen. Notwendig seien unter anderem steuerliche Entlastungen sowie Reformen der sozialen Sicherungssysteme, um die Lohnzusatzkosten zu begrenzen.

Besonders im Bauhandwerk sieht die Kammer weiteren Handlungsbedarf. Vor allem der Wohnungsbau benötige zusätzliche Impulse, da steigende Bauzinsen andernfalls einen erneuten Einbruch auslösen könnten. Auch die Investitionsmittel aus dem Sondervermögen kämen bislang nur langsam in Form konkreter Aufträge bei den Handwerksbetrieben an.



Bauhandwerk. Foto: www.amh-online.de

auf 106 Punkte gesunken. An der Befragung beteiligten sich insgesamt 912 Handwerksbetriebe.

„Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Zukunftserwartungen der Betriebe fallen etwas schlechter aus als in der Vorjahresumfrage“, erklärt Hauptgeschäftsführer Matthias Steffen. In die Berechnung des

nen Jahr waren es noch 48 Prozent. Weitere 41 Prozent zeigen sich zufrieden, während 14 Prozent ihre wirtschaftliche Situation als schlecht einschätzen. Auch der Blick auf die kommenden Monate fällt zurückhaltender aus. Rund 29 Prozent der Betriebe rechnen mit einer Verschlechterung ihrer Geschäftsla-

satzeinbußen, während 22 Prozent ihren Umsatz steigern konnten. Die Beschäftigtenentwicklung blieb dagegen stabil. Dennoch bleibt der Fachkräftemangel eine Herausforderung. Etwa ein Drittel der befragten Betriebe hat derzeit offene Stellen zu betriebl. Eine weitere Belastung stellen die steigenden Kosten



Beim Kita-Wettbewerb erhalten Kinder einen Einblick ins Handwerk und dürfen selbst mit anpacken. Foto: Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Start für Kita-Wettbewerb im Handwerk

CELLE. Der Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ lädt Kindertagesstätten ein, die Welt des Handwerks kennenzulernen. Gemeinsam mit einem Handwerksbetrieb entdecken Kinder verschiedene Berufe und können selbst mit anpacken. Anschließend halten sie ihre Eindrücke auf einem Poster fest. Dieses kann mit einer Projektbeschreibung und Bildern bis Freitag, 12. März 2027, unter www.kita-wettbewerb.de eingereicht wer-

den. Eine Jury kürt in jedem Bundesland eine Sieger-Kita, die 500 Euro erhält. Der Wettbewerb findet zum 14. Mal statt und wird von der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und der Aktion Modernes Handwerk organisiert.

Weitere Informationen gibt es unter www.kita-wettbewerb.de sowie bei Ute Wehling unter Telefon 0531/1201-211 oder per Mail an wehling@hwk-bl.de.

Stellenmarkt im Kurier

Im Waldpädagogikzentrum Haus Oerrel ist zum 01.01.2027 ein Arbeitsplatz in der Hauswirtschaft zu besetzen.

Es handelt sich um eine vorerst für zwei Jahre befristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden in der Entgeltgruppe E 3 oder E 5 TV-L.

Nähere Einzelheiten finden Sie unter www.landesforsten.de oder direkt hier



charta der vielfalt

Pflegefachkraft (m/w/d)

in Teilzeit bis 25 Wochenstunden, unbefristet für unseren ambulanten Pflegedienst in Eschede gesucht.

- attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung
- planbare Arbeitszeiten
- arbeiten in familiärer Atmosphäre und einem netten, motivierten Team

Jetzt unkompliziert bewerben:
Pflege & Betreuung GbR
Elke Waßelowsky und Katrin Mühle
Celler Straße 12
29348 Eschede
Tel. 05142/9888944
E-Mail: k-muehle@t-online.de





WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG IM GESAMTEN LANDKREIS FÜR UNSEREN ZUSTELL-SERVICE!

-  Gebiet in der Nähe des Wohnortes
-  Verteilung ab freitags
-  Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std. ab 18 Jahre 14 €/Std.
-  Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter

05141 - 990415
oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstr. 3
29221 Celle

